

DAIMLER



Mercedes-Benz Cars im Überblick.
Ausgabe 2009.



Inhalt

Daimler im Überblick	2
Leitungsteam von Mercedes-Benz Cars	4
Mercedes-Benz Cars in Zahlen	5
Die Marken von Mercedes-Benz Cars	6
Nachhaltige, sichere und faszinierende Mobilität der Zukunft	10
■ Roadmap zur nachhaltigen Mobilität	12
■ Vision vom „Unfallfreien Fahren“	14
■ Glossar	16
Produktionsstandorte von Mercedes-Benz Cars	18
Produktprogramm von Mercedes-Benz Cars	
■ Mercedes-Benz	32
■ Mercedes-AMG	54
■ smart	58
■ Maybach	62
Daimler-Marken-Portfolio	66

Alle reden von der Wirtschaftskrise – unser Anspruch ist es, sie zu meistern. Und gerade bei Mercedes-Benz wissen wir:

Das beste Mittel

dazu sind Spitzenprodukte. Unsere neue E-Klasse ist ein gutes Beispiel: Mit ihren umweltfreundlichen Motoren und innovativen Sicherheitssystemen, mit markantem Design und einzigartigem Komfort setzt sie Maßstäbe. Daraus folgt nicht automatisch, dass wir

gegen schlechte Zeiten

gefeit wären. Was aber gerade jetzt zählt, ist eine Qualität, die Mercedes-Benz seit jeher stark macht: die Kraft zur positiven Veränderung; die Fähigkeit, immer wieder Automobile zu entwickeln, die technologisch wegweisend sind und emotional faszinieren. Wir haben das Automobil erfunden – und wir werden es wieder tun. Der Schlüssel dazu

sind gute Ideen.

Wir bringen sie auf die Straße. Näheres erfahren Sie in diesem Heft. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr
Dieter Zetsche
Vorsitzender des Vorstands der Daimler AG
und Leiter Mercedes-Benz Cars

Die Daimler AG, Stuttgart, mit ihren Geschäften Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Daimler Financial Services sowie Mercedes-Benz Vans und Daimler Buses ist ein weltweit führender Anbieter von Premium-Pkw und der größte Hersteller von schweren und mittelschweren Lkw. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement.

Daimler vertreibt seine Produkte in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils seit 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus betrachtet es Daimler als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden und die Mobilität der Zukunft sicher und nachhaltig zu gestalten – mit bahnbrechenden Technologien und hochwertigen Produkten.

Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, AMG, Maybach, Freightliner, Western Star, Mitsubishi Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses.

Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt, New York und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DA). Im Jahr 2008 setzte der Konzern mit mehr als 270.000 Mitarbeitern 2,1 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 95,9 Mrd. €, das EBIT erreichte 2,7 Mrd. €. Als Unternehmen mit Anspruch auf Spitzenleistung strebt Daimler nachhaltiges Wachstum und Profitabilität auf dem Niveau der Branchenbesten an.

Werte in Millionen EUR	2008	2007	2006
EBIT	2.730	8.710	4.992
Wertbeitrag (Value Added)	(1.147)	1.380	631
Konzernergebnis	1.414	3.985	3.783
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,41	3,83	3,66
Sachinvestitionen	3.559	2.927	3.005
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	4.442	4.148	3.733
Umsatz			
Insgesamt	95.873	99.399	99.222
Nach Regionen			
Westeuropa	45.916	49.289	46.999
davon Deutschland	21.817	22.582	21.652
NAFTA	21.139	23.499	27.857
davon USA	17.922	20.270	24.943
Übrige Märkte	28.818	26.611	24.366
Nach Geschäftsfeldern und operativen Einheiten			
Mercedes-Benz Cars	47.772	52.430	51.410
Daimler Trucks	28.572	28.466	31.789
Daimler Financial Services	9.282	8.711	8.106
Vans, Buses, Other	14.970	14.123	13.151

	2008	2007	2006
Beschäftigte (31.12.)			
Insgesamt	273.216	272.382	274.024
Deutschland	167.753	166.679	166.592
USA	22.476	24.053	27.629
Rest der Welt	82.987	81.650	79.803
Nach Geschäftsfeldern und operativen Einheiten			
Mercedes-Benz Cars	97.303	97.526	99.343
Daimler Trucks	79.415	80.067	83.237
Daimler Financial Services	7.116	6.743	6.813
Vans, Buses, Other	40.255	39.968	37.679
Vertrieb Fahrzeuge	49.127	48.078	46.952

Leitungsteam von Mercedes-Benz Cars



Dr. Dieter Zetsche
Vorsitzender des Vorstands
Daimler AG / Leiter
Mercedes-Benz Cars



Dr. Thomas Weber
Vorstandsmitglied der
Daimler AG, Konzernforschung &
Mercedes-Benz Cars Entwicklung



Dr. Klaus Maier
Leiter Vertrieb & Marketing
Mercedes-Benz Cars



Rainer E. Schmückle
Chief Operating Officer
Mercedes-Benz Cars



Stephan Engels
Verantwortlich für Finanzen
und Controlling sowie für
die Strategische Planung
Mercedes-Benz Cars

Mercedes-Benz Cars in Zahlen

Werte in Millionen EUR	2008	2007	2006
EBIT	2.117	4.753	1.783
Umsatz	47.772	52.430	51.410
Sachinvestitionen	2.246	1.910	1.698
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	2.994	2.733	2.274

	2008	2007	2006
Beschäftigte (31.12.)			
Insgesamt	97.303	97.526	99.343
Deutschland	85.046	85.322	87.272
USA	3.782	3.869	4.012
Rest der Welt	8.475	8.335	8.059

	2008	2007	2006
Absatz (in Einheiten)¹			
Mercedes-Benz²	1.125.900	1.180.100	1.149.100
A-Klasse B-Klasse	250.300	275.400	292.500
C-Klasse CLK-Klasse SLK-Klasse	448.400	386.500	328.600
E-Klasse CLS-Klasse	172.900	230.900	243.400
S-Klasse CL-Klasse SL-Klasse SLR Maybach	92.900	107.000	108.000
ML-Klasse R-Klasse GL-Klasse GLK-Klasse G-Klasse	161.300	180.200	176.600
smart	139.000	103.100	102.700
Mercedes-Benz Cars³	1.273.000	1.293.200	1.251.800
davon Westeuropa	733.200	779.200	784.800
davon Deutschland	332.500	342.900	353.300
NAFTA	282.200	276.100	271.800
davon USA	251.200	251.800	248.100
Asien/Pazifik	158.700	139.400	124.700
davon Japan	37.000	46.300	48.500

¹ Konzernabsatz (einschließlich verleaster Fahrzeuge)

² Summe auf Basis ungerundeter Zahlen

³ Im Jahr 2008 einschließlich 8.200 in Südafrika gefertigter und/oder verkaufter Mitsubishi Fahrzeuge.

Die Marken von Mercedes-Benz Cars



Mercedes-Benz



Mercedes-Benz ist die traditionsreichste Automobilmarke der Welt. Seit jeher wird sie als Inbegriff des europäischen Luxus wahrgenommen und ist heute die wertvollste automobile Premiummarke. Mit dem Stern besitzt Mercedes-Benz eines der bekanntesten Markenzeichen der Welt, das für Sicherheit, Komfort, Qualität, Zuverlässigkeit sowie faszinierendes Design und nachhaltige Mobilität steht. Die Ingenieure von Mercedes-Benz haben die Automobilentwicklung seit den frühesten Anfängen geprägt und werden das Auto auch in Zukunft immer wieder neu erfinden – mit der gleichen Begeisterung und Innovationskraft wie Gottlieb Daimler und Carl Benz im Jahr 1886. Mit den Engagements in den Bereichen Sport, Lifestyle und Mode ist Mercedes-Benz in den Lebenswelten der Kunden und Interessenten präsent und macht dabei die Faszination der Marke und ihrer Produkte erlebbar.

Highlights

- In 2009 kommt mit der **neuen E-Klasse** die nächste Generation der erfolgreichsten Business Limousine der Welt auf den Markt. Wie kein anderes Fahrzeug seiner Klasse vereint die E-Klasse Design, Sicherheit und Komfort.
- Mit dem **S 400 HYBRID** setzt die Marke einen weiteren Akzent in ihrem Engagement für nachhaltige Mobilität. Mit einer Vielzahl von **BlueEFFICIENCY Modellen** leistet Mercedes-Benz darüber hinaus einen flächendeckenden Beitrag zum umweltfreundlicheren Fahren in allen Klassen.

Lifestyle

- Seit über zehn Jahren hat sich Mercedes-Benz als **kompetenter Partner bedeutender internationaler Modeplattformen** etabliert, denn sowohl im Automobil- wie im Modebereich steht **Design** für einen unverwechselbaren Stil, der die eigene Individualität und

Gegenwart & Geschichte

- 1886 Erfindung des Automobils durch Carl Benz und Gottlieb Daimler
- 1936 Erster Serien-Pkw mit Dieselmotor: Mercedes-Benz 260 D
- 1947 Beginn der direkten Ahnenreihe der E-Klasse
- 1954 Erster Serien-Pkw mit Benzineinspritzung: 300 SL „Flügeltürer“
- 1959 Erster Serien-Pkw mit Sicherheitskarosserie: 220 S/SE „Heckflosse“
- 1978 Einführung des Anti-Blockier-System ABS in der S-Klasse
- 1981 Einführung des Fahrer-Airbags in der S-Klasse

>>

Lebensart unterstreicht und zum **wichtigsten Erfolgsfaktor** einer Marke gehört. Neben der Mercedes-Benz Fashion Week Berlin ist die Stuttgarter Automobilmarke auch **Titelsponsor** der Modewochen in New York, Miami, Mexiko City und Brisbane. Darüber hinaus ist Mercedes-Benz in den Modestädten Paris und Mailand präsent. Heute engagiert sich Mercedes-Benz in mehr als **20 Ländern auf allen fünf Kontinenten** bei Mode-Events.

- Mercedes-Benz ist Partner und Hauptsponsor eines einzigartigen Nachhaltigkeitsprojekts, der vierjährigen **PANGAEA Expedition** von Mike Horn.

Sport

- Faszinierende Höchstleistungen und außergewöhnliche Emotionen, Begeisterung und Authentizität sind Elemente des Sports und zugleich **Werte, für die die Marke Mercedes-Benz seit jeher steht.**
- Das **Sportengagement** ist seit Jahren zentraler Bestandteil des Sponsorings von Mercedes-Benz. Seit 35 Jahren besteht eine enge Partnerschaft mit dem **Deutschen Fußball Bund**. Darüber hinaus engagiert sich Mercedes-Benz in den Sportarten **Golf** und **Reiten**.
- **Sportförderung** ist ein zentraler Baustein des gesellschaftlichen Engagements der Marke Mercedes-Benz zur Verbesserung des interkulturellen Dialoges. Mit der **Laureus Sport for Good Foundation** werden weltweit benachteiligte Kinder und Jugendliche durch über 60 soziale Sportprojekte unterstützt. Mercedes-Benz unterstützt die **Stiftung Deutsche Sporthilfe** seit vielen Jahren und fungiert seit 2008 als Nationaler Förderer.

Tradition

- Das **Mercedes-Benz Museum** in Stuttgart zeigt 160 historische Fahrzeuge der Marke Mercedes-Benz von den ersten Automobilen der Welt über die legendären Silberpfeile bis zur Gegenwart und Zukunft der Mobilität.
- Als **Erfinder des Automobils** engagiert sich Mercedes-Benz bei den **wichtigsten Veranstaltungen** wie der Mille Miglia, beim Pebble Beach Concours d'Elegance und beim Goodwood Festival of Speed und bringt so die Faszination der Marke auf die Straße.
- Mercedes-Benz baut mit dem Projekt „**Young Classics**“ in 2009 seine Kompetenz im Youngtimer-Segment aus.
- 2009 feiert die Marke Mercedes-Benz das **75-jährige Jubiläum ihrer legendären Silberpfeile.**

- 1990 Elektro-Versuchs-Pkw mit ZEBRA-Hochtemperaturbatterie
- 1994 Erstes Fahrzeug mit Brennstoffzellenantrieb: NECAR 1
- 1995 Einführung des Fahrsicherheitssystems ESP® in der S-Klasse
- 1997 Erster Serien-Pkw mit CDI-Dieselmotor: C 220 CDI
- 2002 Einführung des Sicherheitssystems PRE-SAFE® in der S-Klasse
- 2006 Erster Serien-Pkw mit BlueTEC-Dieselseltechnologie
- 2009 Einführung des S 400 HYBRID als erstem S-Klasse Modell mit Hybridantrieb und CO₂-Champion der Luxusklasse

Die Marken von Mercedes-Benz Cars



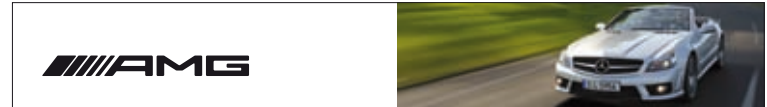
Die Marke mit dem Kultcharakter ist die jüngste Automobilmarke Europas. Nach dem großen Erfolg in den USA startet der smart fortwo 2009 auch in Brasilien und China. Bis Ende dieses Jahres wird der Zweisitzer in 41 Märkten weltweit vertreten sein. smart ist die umweltbewusste Automobilmarke – unkonventionell und selbstbewusst. Sie steht für die intelligente Verbindung von umweltfreundlichen, zukunftsweisenden Technologien und individueller, urbaner Mobilität. Einen smart zu fahren gilt als Ausdruck von Persönlichkeit.

Highlights

- Der smart fortwo cdi ist mit 88g/km Emission **CO₂-Champion**.
- Ab Ende 2009 wird der smart fortwo electric drive mit der **innovativen Lithium-Ionen-Batterie** in Kleinserie produziert.
- Die Sonderedition smart fortwo „**edition limited three**“ und das **smart fortwo BRABUS electric drive Showcar** feierten im März 2009 auf dem Internationalen Automobil-Salon in Genf Weltpremiere.
- 2009 definiert die Marke die **smart Klasse unter www.the-smart-class.com**.
- **car2go** ist ein **innovatives Mobilitätskonzept** für die Stadt, mit dem die Daimler AG ab März 2009 in Ulm einfaches und flexibles Mieten von smart fortwo Fahrzeugen ermöglicht.

Gegenwart & Geschichte

- 1992 Nicolas G. Hayek, der Erfinder der Swatch Uhr, kann das Interesse von Mercedes-Benz für den Bau eines kleinen Stadtautos wecken
- 1998 Der erste smart fortwo wurde an den Kunden ausgeliefert
- 2007 Einführung der zweiten Generation
- 2008 Seit Januar ist der smart fortwo mit großem Erfolg auch in den USA erhältlich. Zum 10-jährigen Jubiläum wurde der einmillionste smart fortwo produziert
- 2009 Neben China und Brasilien kommen auch noch Dänemark und Serbien als neue smart fortwo Märkte hinzu



AMG ist die Performance-Marke innerhalb Mercedes-Benz Cars. 1967 von Hans Werner Aufrecht und Erhard Melcher als Motorsport- und Veredelungs-Marke gegründet, ist die heutige Mercedes-AMG GmbH seit 2005 eine 100%-Tochter der Daimler AG. Mercedes-AMG beherrscht das gesamte Spektrum der Fahrzeugentwicklung und des Automobilbaus. Neben eigenen Motoren, Fahrwerken und Getrieben wurde bei AMG auch der supersportliche Mercedes SLS AMG-Flügelträger entwickelt und 2009 vorgestellt. Das Unternehmen mit Sitz in Affalterbach entwickelt aber auch Sonderausstattungen zur sportlich-exklusiven Individualisierung von Mercedes-Benz Serienfahrzeugen, die so genannten AMG Sportpakete.

Highlights

- Das **AMG PERFORMANCE STUDIO** bietet Kunden zahllose Individualisierungsmöglichkeiten.
- Heute gibt es in 15 Ländern **weltweit 175 AMG Performance Center**.
- Für sportliches Fahrerlebnis steht die **AMG Driving Academy**. Sie bietet Kunden und Interessenten weltweite Fahrerevents an, vom Lifestyle-Event bis zum anspruchsvollen Rennstreckentraining.



Der Name Maybach steht für exklusive Limousinen. Jeder Maybach stellt ein Meisterwerk an Ästhetik, Perfektion und Eleganz dar. Die Luxusmarke bietet ihren Kunden mit über zwei Millionen Individualisierungsmöglichkeiten nahezu keine Grenze bei der individuellen Ausstattung ihrer Limousinen. Dafür steht die Maybach Manufaktur, in der jede der Limousinen von Hand gefertigt wird. 2009 erweitert die Marke ihr Angebot mit dem Maybach Zeppelin um ein sechstes Modell: Die Highend-Luxuslimousine ist der würdiger Nachfolger des legendären Maybach Zeppelin, der in den 1930er Jahren weltweit als die Spitze des anspruchsvollen Automobilbaus galt.

Highlights

- Maybach bietet **Luxus und Komfort auf höchstem Niveau**.
- Die Automobilmarke veranstaltet unter anderem den exklusiven **Maybach Golf Cup**, ist Teamsponsor beim **Winterpolo in St. Moritz** und unterstützt die **Wilhelm und Karl Maybach Stiftung**.

Nachhaltige, sichere und faszinierende Mobilität der Zukunft

Unser Anspruch

Als Erfinder des Automobils haben wir den Anspruch, die zukünftige Mobilität maßgeblich zu gestalten.

Schwerpunkte unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit

Um eine nachhaltige und sichere Mobilität der Zukunft sicherzustellen, beschäftigen wir uns insbesondere mit den Themen

- **Sicherheit,**
- **Komfort,**
- **Umweltfreundlichkeit,**
- **Qualität und**
- **Fahrkultur.**

Dabei antizipieren wir globale Trends und gesellschaftliche Entwicklungen.

Unser Ziel

- Wir entwickeln **innovative und modulare Fahrzeugkonzepte**, um das Automobil als wichtigstes und beliebtestes Verkehrsmittel auf eine zukunftsgerechte Plattform zu stellen.
- Wir arbeiten kontinuierlich daran, **unsere Fahrzeuge weiter zu optimieren** und dabei die verschiedenen Anforderungen seitens Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Kunden und Klimaschutz zu vereinen.

Ziel ist die Entwicklung sparsamer und umweltverträglicher Premiumfahrzeuge ohne Verzicht auf Sicherheit, Komfort und souveränen Fahrspaß.

Forschungsfahrzeug F 700



Roadmap zur nachhaltigen Mobilität

Herausforderung

Es gibt immer differenziertere und komplexere Anforderungen an eine künftige individuelle Mobilität.

Antriebsmix je nach Anforderung und Einsatzprofil

- Für die Zukunft zeichnet sich ein **Antriebsmix aus effizienten Verbrennungsmotoren, Hybrid-, Brennstoffzellen- und batterie-elektrischen Fahrzeugen** ab.
- Diese Technologien sind bereits **seit Jahren integraler Bestandteil unserer Antriebsstrategie**.
- Sie leisten abhängig vom jeweiligen Einsatzgebiet und Kundenprofil ihren **optimalen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität**.
- Wir transferieren diese Technologien **konsequent in Serienprodukte**.

Strategie zu nachhaltiger Mobilität

In unserer Strategie sind alle Aktivitäten rund um das Fahrzeug und den Antrieb gebündelt, die dazu dienen, Ressourcen zu schonen und Emissionen zu minimieren – und dies über den gesamten Wertschöpfungsprozess hinweg:

- Optimierung der Fahrzeuge mit modernsten Verbrennungsmotoren.
- Weitere Effizienzsteigerung durch bedarfsgerechte Hybridisierung in unterschiedlichen Ausbaustufen.
- Emissionsfreies Fahren mit Brennstoffzellen- und Batteriefahrzeugen. Darüber hinaus engagiert sich Daimler für den Einsatz von sauberen und alternativen Kraftstoffen.

Wir setzen an allen Stellhebeln rund um unsere Fahrzeuge und Antriebe an:

BlueEFFICIENCY-Modelle: Rollout in 2008 gestartet

- BlueEFFICIENCY ist ein **Paket intelligenter Maßnahmen und Technologien** zur Kraftstoffeinsparung.
- Unverändert bleiben der hohe Komfort und die Mercedes-typische Sicherheit.
- Dabei werden **Potenziale aus allen Entwicklungsbereichen genutzt**.
- Die Summe der Maßnahmen ermöglicht im NEFZ-Fahrzyklus **Kraftstoffeinsparungen von 0,9 Litern je 100 Kilometer beim Benziner bzw. 0,6 Litern beim Diesel**.



Hybridisierung von Fahrzeugen mit effizienten Verbrennungsmotoren

- Wir arbeiten an einem **modularen Hybrid-Baukastensystem** für maßgeschneiderte Kundenlösungen: Von der komfortablen Start-Stopp-Funktion, über Boosten/Rekuperation bis hin zum rein elektrischen Fahren.
- Die **Plug-In-Technologie** und Elektrofahrzeuge mit einem so genannten **Range Extender** sind weitere Varianten.
- Den Start machen der **S 400 HYBRID** mit **Lithium-Ionen Batterie** und der **ML 450 HYBRID**, die 2009 auf den Markt kommen.



Emissionsfreies Fahren: Brennstoffzellen- und Batteriefahrzeuge

- Beide werden **von einem Elektromotor angetrieben**.
- Unterschiedliche Energiequelle: **Strom aus aufladbaren Batterien** bzw. die **Brennstoffzelle als Energielieferant** für Batterie und Elektromotor.
- Beides ist **hoch effizient, leise und lokal emissionsfrei**.
- Schon heute haben wir **eine große Batterie- und Brennstoffzellen-Testflotte in Kundenhand**.
- Das Konzept BlueZERO auf Basis der Sandwich-Architektur mit drei unterschiedlichen Antriebskonfigurationen:
 - **BlueZERO E-CELL** mit batterie-elektrischem Antrieb
 - **BlueZERO F-CELL** mit Brennstoffzelle
 - **BlueZERO E-CELL PLUS** mit Elektro-Antrieb und zusätzlichem Verbrennungsmotor als Stromgenerator (Range Extender).
- In 2009 startet die **Kleinserienproduktion der B-Klasse F-CELL** und die des **smart fortwo electric drive**.
- In 2010 folgt ein **Mercedes-Benz Modell mit batterie-elektrischem Antrieb**.

Vision vom „Unfallfreien Fahren“

Sicherheitsforschung – Tradition und Verantwortung

Seit jeher hat die Sicherheitsforschung bei Mercedes-Benz höchsten Stellenwert – und eine lange Tradition. All unsere wegweisenden Erfindungen für mehr Fahrzeugsicherheit sind das Ergebnis intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit unserer Ingenieure.

Reales Unfallgeschehen als Basis

Wir konzentrieren uns gleichermaßen auf

- **Unfallvermeidung,**
- **Verringerung der Unfallschwere und**
- **individuellen Insassenschutz.**

Dabei haben wir immer das reale Unfallgeschehen im Blick. Nur so können wir relevante Sicherheitssysteme entwickeln, die in ihrer Ausstattung weit über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

Pionier und Vorreiter bei Sicherheitsinnovationen

Wir haben den Anspruch, unseren Kunden die sichersten Autos zu bieten und tragen beispielsweise durch unsere Maßnahmen zum Fußgängerschutz auch zur Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer bei. Wir verstehen dies als unsere gesellschaftliche Verantwortung und als wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum „Unfallfreien Fahren“.

ATTENTION ASSIST:

So erkennt das Mercedes-Assistenzsystem Müdigkeit



Das Auto bekommt „Sinne“

In Zukunft wird das Auto

- **dank unterschiedlicher Sensoren „mitdenken“,**
- **auf kritische Situationen hinweisen und**
- **falls nötig auch selbständig Reaktionen einleiten.**

Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen, dass Autofahrer ihre Aufgabe besser und vor allem entspannter wahrnehmen können. Aktive und passive Sicherheitssysteme verschmelzen mehr und mehr zu integrierten und ganzheitlichen Schutz- und Assistenzsystemen. Wir werden unsere Tradition von wegweisenden Innovationen kontinuierlich weiterentwickeln, um die Sicherheit unserer Fahrzeuge stetig zu erhöhen und sichere Mobilität nachhaltig zu gewährleisten.





Glossar: Technologien für nachhaltige

Benzin-Direkteinspritzung

Die schnelle und hochpräzise Piezo-Direkteinspritzung ermöglicht eine bessere Kraftstoffausnutzung und somit eine Emissionsverringerung im Vergleich zu konventionellen Brennverfahren.

BlueTEC

Das modulare Abgas-Reinigungssystem stützt sich auf die innermotorische Minimierung der Rohemissionen und auf eine effektive Abgasnachbehandlung für die saubersten Diesel der Welt.

Brennstoffzellen- und Batterie-Fahrzeuge

Basierend auf unterschiedlichen Energiequellen – Brennstoffzelle- oder Batterie – ermöglichen die Elektrofahrzeuge von Mercedes-Benz hoch effizientes und lokal emissionsfreies Fahren.

Diesehybrid | BlueTEC HYBRID

Die Kombination eines effizienten Hybridfahrzeuges mit unserer sauberen Diesels-technologie vermindert Verbrauch sowie Emissionen und steigert zugleich die Fahrleistung.

DIESOTTO

Der neuartige Benzinmotor mit Diesel-Genen ist leistungsstark und zugleich verbrauchsarm. Er kombiniert die neuartige Raumzündverbrennung unter anderem mit Direkteinspritzung und Turboaufladung.

Hybridantrieb | HYBRID

Die Kombination von effizientem verbrennungs- und drehmomentstarkem Elektromotor in einem HYBRID Modell vermindert den Kraftstoffverbrauch deutlich, insbesondere im innerstädtischen Stop-and-go-Betrieb.

Lithium-Ionen Batterie

Eine Schlüsseltechnologie für alle Formen der Elektrifizierung ist der Energiespeicher. Die Lithium-Ionen Batterie ist kompakter, leistungsfähiger, langlebiger und zuverlässiger als andere Batterietypen.

Range Extender

Bei batterie-elektrisch betriebenen Fahrzeugen mit Range Extender dient ein kleiner Verbrennungsmotor als Generator, der die Batterie während der Fahrt auflädt und so die Reichweite erhöht.

und sichere Mobilität

Adaptiver Fernlicht-Assistent

Das System passt die Reichweite der Scheinwerfer automatisch an die Entfernung entgegenkommender oder vorausfahrender, beleuchteter Fahrzeuge an.

ATTENTION ASSIST

Die Müdigkeitsdetektion kann die Ermüdung des Autofahrers mittels Sensoren schon im Ansatz erkennen und fordert ihn auf, rechtzeitig Pause zu machen.

Fußgängerschutz

Beim Unfall hebt ein Federsystem die aktive Motorhaube im hinteren Bereich millisekundenschnell um 50 Millimeter an und vergrößert auf diese Weise den Deformationsraum.

Insassenschutz

Zum Insassenschutz wirkt die vordere Deformationszone des Fahrzeugs auf mehreren Ebenen und ist damit noch leistungsfähiger, weil die Aufprallkräfte großflächig verteilt und an der Fahrgastzelle vorbeigeführt werden.

PRE-SAFE®

Das präventive Insassenschutzsystem aktiviert in kritischen Fahrsituationen in Bruchteilen von Sekunden Maßnahmen zum Insassenschutz.

PRE-SAFE®-Bremse

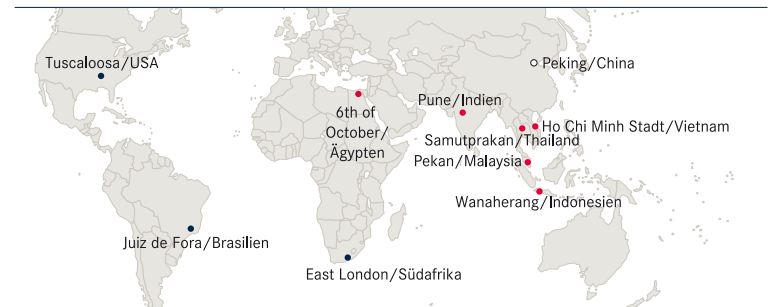
Bei akuter Gefahr eines unvermeidbaren Unfalls aktiviert die PRE-SAFE®-Bremse die maximale Bremsleistung und kann durch diese Vollbremsung die Aufprallschwere deutlich vermindern.

Spurhalte-Assistent

Das Assistenzsystem detektiert die Fahrbahnmarkierungen und warnt den Autofahrer, wenn er unbeabsichtigt von der Fahrbahn abkommt.

Produktionsstandorte weltweit von Mercedes-Benz Cars

Produktionsstandorte von Mercedes-Benz Cars





Hauptproduktionsstandort

		Berlin Deutschland	
Werksgründung	1902	Produktion	Tauschmotorenfertigung, Motoren, Komponenten und Teile
Werksgeledefläche in m²	501.500	Werkleiter	Thomas Uhr
Bebaute Grundfläche in m²	236.150		
Anzahl der Mitarbeiter	2008 2.991/2.874		
Standort/MBC-Werksanteil	2007 3.115/2.992		
	2006 3.209/3.047		
Jahresproduktionszahl	2008 218.632		
Motoren	2007 280.937		
	2006 307.697		
Homepage	www.werk-berlin.mercedes-benz.com		Stand 31.12.2008

- **Tradition und Innovation:** Das Werk Berlin, im Süden der Hauptstadt gelegen, ist das älteste Werk der Daimler AG. Mit der **Fertigung des saubersten Dieselmotors der Welt**, dem BlueTEC-Diesel, stammt einer der innovativsten Motoren aus dem Werk Berlin.
- Ein weiterer Schwerpunkt ist die **Produktentwicklung, Konstruktion und Fertigung** im Bereich Komponenten und Teile.
- Insgesamt fünfmal wurde das Werk Berlin in den vergangenen Jahren von der IHK für seine **Ausbildungsleistung ausgezeichnet**.

Gegenwart & Geschichte

- 1902 Übernahme der Motorfahrzeug- und Motorenfabrik Berlin AG (MMB) durch die Daimler-Motoren-Gesellschaft (DMG)
- 1936 Großmotorenbau für Schiffe, Flugzeuge und Produktion geländegängiger Nutzfahrzeuge
- 1962 Einbeziehung des Werks in den Produktionsverbund der Daimler-Benz-Werke
- 1997 Produktionsstart des smart-Benzinmotors
- 2002 Produktionsstart des Maybach „Typ 12“-Motors
- 2005 Produktionsstart der neuen Generation V6-/V8-Dieselmotoren
- 2007 Produktionsstart von BlueTEC-Varianten des V6-Dieselmotors



Hauptproduktionsstandort

		Bremen Deutschland	
Werksgründung	1938	Produktion	Mercedes-Benz C-Klasse (Limousine und T-Modell), E-Klasse (Coupé und Cabrio), SLK, SL, GLK
Werksgeledefläche in m²	1.396.400	Werkleiter	Peter Schabert
Bebaute Grundfläche in m²	606.400		
Anzahl der Mitarbeiter	2008 12.993/11.194 ¹		
Standort/MBC-Werksanteil	2007 13.271/11.229 ¹		
	2006 13.542/11.555 ¹		
Jahresproduktionszahl	2008 261.714		
	2007 225.011		
	2006 209.137		
Homepage	www.werk-bremen.mercedes-benz.com		Stand 31.12.2008

- **Kompetenz für offene Fahrzeuge:** Das Mercedes-Benz Werk Bremen ist das Kompetenzzentrum für offene Fahrzeuge: SL- und SLK kommen aus Bremen und zukünftig auch das E-Klasse Cabrio.
- Als **größter privater Arbeitgeber** ist das Werk tief in der Region verwurzelt.
- Im Jahr 2008 feierte das Werk gleich **mehrere Jubiläen**: 30 Jahre Mercedes-Benz aus Bremen, 10 Jahre Kundencenter Bremen und den fünfmillionsten Mercedes-Benz Pkw aus Bremen.

Gegenwart & Geschichte


- 1938 Eröffnung der „Carl F.W. Borgward Automobil- und Motorenwerke“
- 1971 Vollständige Übernahme durch die Daimler-Benz AG
- 1978 Produktionsstart des ersten Mercedes-Benz Pkw
- 1996 Der kleine Bruder des seit 1989 in Bremen gebauten SL – der SLK – wird in Bremen produziert
- 2007 Die neue C-Klasse wird als Limousine und T-Modell gefertigt
- 2008 Produktionsstart des neuen kompakten Geländewagens GLK
- 2009 Die neue E-Klasse wird als Coupé und Cabrio (Ende 2009) gefertigt



Hauptproduktionsstandort



Hauptproduktionsstandort

	East London Südafrika		
Werksgründung	1948	Produktion Mercedes-Benz C-Klasse Limousine (Rechts- und Linklenker)	
Werksgelände­fläche in m²	603.000		
Bebaute Grundfläche in m²	258.700	Werkleiter Joachim Follmann	
Anzahl der Mitarbeiter	2008		2.932
	2007		2.825
	2006		2.825
Jahresproduktionszahl Fahrzeuge	2008	51.246	
	2007	23.335	
	2006	26.827	
Homepage www.werk-eastlondon.mercedes-benz.com	Stand 31.12.2008		

- **C-Klasse für Rechtslenkermärkte:** Die aktuelle C-Klasse gehört bereits zur dritten Fahrzeuggeneration, die am Ostkap Südafrikas gefertigt wird. Das Werk exportiert seit dem Jahr 2000 Limousinen in Rechtslenkermärkte.
- Seit dem Produktionsstart der neuen C-Klasse im Jahr 2007 werden auch **Linklenker für den Export in die USA** hergestellt.

Gegenwart & Geschichte

- 1958 Car Distributors Assembly Ltd. beginnt mit der Auftragsfertigung für Mercedes-Benz Fahrzeuge
- 1984 Die Daimler-Benz AG erwirbt 50,1 Prozent von United Cars and Diesel Distributors UCDD. Das Unternehmen wird als Mercedes-Benz of South Africa (Pty) Ltd, (MBSA) registriert
- 2000 Ausbau des Werks: erste Rechtslenker-Modelle der Mercedes-Benz C-Klasse
- 2003 Die 100.000ste C-Klasse rollt vom Band
- 2007 Produktionsstart der neuen C-Klasse

	Hambach Frankreich		
Werksgründung	1997	Produktion smart fortwo	
Werksgelände­fläche in m²	732.000		
Bebaute Grundfläche in m²	138.400	Werkleiter Dr. Marcus Nicolai	
Anzahl der Mitarbeiter	2008		824
	2007		828
	2006		893
Jahresproduktionszahl	2008	139.962	
	2007	102.663	
	2006	67.869	
Homepage www.werk-hambach.smart.com	Stand 31.12.2008		

- **„smartville“:** Der smart fortwo wird im französischen Hambach produziert. Die Montagelinie in Form eines Plus-Zeichens erfüllt die Anforderungen von Logistik und Montage optimal und sorgt für eine effiziente Gestaltung der Produktionsabläufe.
- Mit seiner **umweltverträglichen Produktion** passt das Werk zum Produkt: es hat sowohl eine biologische Kläranlage als auch ein System zur Wärmerückgewinnung. Die Lackierung mit Pulverlack ist besonders energieeffizient.

Gegenwart & Geschichte

- 1997 Einweihung des smart Werks Hambach
- 1998 Produktion des ersten smart fortwo
- 2000 Markteinführung des smart fortwo cabrio
- 2003 Der 500.000ste smart fortwo läuft vom Band
- 2007 Produktionsanlauf der zweiten Generation des smart fortwo
- 2008 Eine Million produzierte smart fortwo zum zehnjährigen Produktionsjubiläum



Hauptproduktionsstandort



Hauptproduktionsstandort



Hamburg
Deutschland

Werksgründung	1935	Produktion	Achsen, Komponenten
Werksgelände­fläche in m²	326.650	Werkleiter	Werner Schalow
Bebaute Grundfläche in m²	125.800		
Anzahl der Mitarbeiter	2008 2.595/2.297 ¹		
Standort/MBC-Werksanteil	2007 2.608/2.324 ¹		
	¹ ohne Karosserieteilefertigung	2006 2.625/2.342 ¹	
Jahresproduktionszahl	2008 569.787/529.061		
Hinterachsen/Vorderachsen	2007 503.062/483.353		
	2006 353.097/353.144		
Homepage	www.werk-hamburg.mercedes-benz.com		Stand 31.12.2008

- **Zukunftswerk:** Das Werk Hamburg ist ein **bedeutender Lieferant für Achsen und Lenksäulen sowie Systemelemente wie Pedalanlagen, Schaltungen, Abgaskrümmen und Feststellbremsen** für die Pkw-Produktpalette von Mercedes-Benz, smart und Maybach.
- Das Werk Hamburg ist **Leichtbauzentrum für Komponenten** und steht für die stete Weiterentwicklung von Technologien sowie der gesamten Prozesskette.
- Das Werk fördert die **Zusammenarbeit zwischen Industrie und Forschung** beispielsweise durch die Einrichtung einer Stiftungsprofessur an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.

Gegenwart & Geschichte

- 1935 Gründung Vidal & Sohn Tempowerk GmbH; Fertigung eines dreirädrigen Kleinlasters
- 1969 Das Unternehmen geht in die Hanomag-Henschel-Fahrzeugwerke GmbH mit 51 Prozent Beteiligung Daimler-Benz auf
- 1978 Das Werk Hamburg wird ein Werk der Daimler-Benz AG
- 2007 Prämiertes Montagekonzept „Montage 21“ sorgt für zusätzliche Flexibilität für Nachfolgebaureihen



Juiz de Fora
Brasilien

Werksgründung	1999	Produktion	Mercedes-Benz CLC-Klasse
Werksgelände­fläche in m²	2.800.000	Werkleiter	Stefan Middelhaue
Bebaute Grundfläche in m²	93.670		
Anzahl der Mitarbeiter	2008 1.153		
	2007 1.267		
	2006 1.025		
Jahresproduktionszahl	2008 27.219		
	2007 8.225		
	2006 7.506		
Homepage	www.juizdefora-plant.mercedes-benz.com		Stand 31.12.2008

- **Standort der CLC-Klasse:** Das Werk fertigte bereits den Vorgänger des Mercedes-Benz CLC, das C-Klasse Sportcoupé und ist seitdem einziger Produktionsstandort dieser Klasse innerhalb des Mercedes-Benz Produktionsverbundes.
- Primärer Zielort der CLC-Klasse ist der europäische Markt.

Gegenwart & Geschichte


- 1999 Inbetriebnahme des Werks mit der Produktion der A-Klasse (bis 2005) – Juiz de Fora gilt als modernste Anlage in Lateinamerika. Das Werk ist das erste in Brasilien, in dem das Lackierverfahren auf Wasserbasis zum Einsatz kommt
- 2001 Montage der C-Klasse im CKD-Verfahren bis 2004
- 2005 Produktion der C-Klasse bis 2007
- 2007 Im Januar läuft die Produktion der C-Klasse aus. Im März startet die Produktion des C-Klasse Sportcoupés
- 2008 Produktionsstart der neuen CLC-Klasse




Hauptproduktionsstandort



Hauptproduktionsstandort

		Kölleda Deutschland	
Werksgründung	2003	Produktion	Benzin- und Dieselmotoren
Werksgelände­fläche in m²	172.000	Werkleiter	Dr. Sven Breitschwerdt
Bebaute Grundfläche in m²	60.000		
Anzahl der Mitarbeiter	2008 425/289		
Standort/MBC-Werksanteil	2007 355/262		
	2006 350/261		
Jahresproduktionszahl	2008 142.065		
Motoren	2007 135.732		
	2006 114.446		
Homepage	www.mdc-power.com		Stand 31.12.2008

- **Jüngstes Werk:** In der Motorenfabrik im thüringischen Kölleda laufen seit 2003 Drei- und Vierzylindermotoren vom Band.
- Die MDC Power GmbH ist seit 2006 **hundertprozentige Tochtergesellschaft** der Daimler AG.
- Hier werden **Benzin- und Dieselmotoren** für Modelle von Mercedes-Benz, Mitsubishi und für den smart fortwo montiert.

		Rastatt Deutschland	
Werksgründung	1992	Produktion	Mercedes-Benz A- und B-Klasse
Werksgelände­fläche in m²	1.473.000	Werkleiter	Peter Wesp
Bebaute Grundfläche in m²	405.680		
Anzahl der Mitarbeiter	2008 5.741/5.514		
Standort/MBC-Werksanteil	2007 6.170/5.957		
	2006 6.272/6.033		
Jahresproduktionszahl	2008 252.316		
Fahrzeuge	2007 282.518		
	2006 285.603		
Homepage	www.werk-rastatt.mercedes-benz.com		Stand 31.12.2008

- **Kompetenz für Kompaktfahrzeuge:** In Rastatt werden die A- und B-Klasse gebaut, die bereits 2007 vom renommierten Umwelt-Institut Öko-Trend mit dem Auto-Umwelt-Zertifikat ausgezeichnet wurden.
- Die A- und B-Klasse wurden 2008 in Design und Technik überarbeitet.
- Im Jahr 2008 feierte das Werk ein Produktionsjubiläum: **Das zweimillionste Fahrzeug** der Mercedes-Benz A- und B-Klasse lief vom Band.

Gegenwart & Geschichte

- 2003 Erster Serienmotor läuft rund 23 Monate nach Baubeginn der MDC Power GmbH vom Band
- 2006 MDC Power GmbH wird 100%ige Daimler-Tochter
- 2007 Bau einer neuen 18.000 m² Montagehalle für die Endmontage des neuen Mercedes-Benz Vierzylinder-Dieselmotors
- 2008 Produktionsjubiläum: 500.000ster Motor läuft vom Band

Gegenwart & Geschichte

- 1992 Einweihung des Mercedes-Benz Werks Rastatt
- 1997 Beginn der Serienfertigung der Mercedes-Benz A-Klasse
Eröffnung des Mercedes-Benz Kundencenters Rastatt
- 2002 Start der Erweiterung des Werks für die neue A- und B-Klasse
- 2005 Beginn der Serienfertigung der Mercedes-Benz B-Klasse
- 2008 Zweimillionstes Kompaktfahrzeug aus dem Werk Rastatt



Hauptproduktionsstandort



Sindelfingen Deutschland

Werksgründung	1915	Produktion	Mercedes-Benz S-, E-, C-, CL- und CLS-Klasse und Maybach
Werksgelände­fläche in m²	2.901.520	Werkleiter	Prof. Dr. Eberhard Haller
Bebaute Grundfläche in m²	1.289.280	Werkleiter	Prof. Dr. Eberhard Haller
Anzahl der Mitarbeiter	2008 28.804 ¹ /25.797 ³	Werkleiter	Prof. Dr. Eberhard Haller
Standort/ MBC-Werksanteil	2007 36.390 ² /26.308 ³		
	2006 36.436 ² /26.536 ³		
Jahresproduktionszahl	2008 398.646		
	2007 436.211		
	2006 386.059		
Homepage	www.werk-sindelfingen.mercedes-benz.com		Stand 31.12.2008

¹ohne Forschung und Entwicklung ²inkl. Forschung und Entwicklung

³inkl. Karosserieteilefertigung der Werke Bremen und Hamburg sowie Gastronomie- und Werksicherheitsdienstenteile
Werk Untertürkheim

- **Sieger des J.D. Power Platinum Awards 2008:** die hohe Qualität der ausgelieferten Neuwagen wurde ausgezeichnet
- Das Werk Sindelfingen ist das **größte Produktionswerk der Daimler AG.**
- Im **Mercedes-Benz Technology Center** befindet sich der Bereich Forschung & Entwicklung neuer Mercedes-Benz Modelle.

Gegenwart & Geschichte

- 1915 Gründung des Werks durch die Daimler-Motoren­gesellschaft:
Herstellung von Flugmotoren und Flugzeugen
- 1919 Produktion der ersten Fahrzeuge
- 1927 Das weltweit erste Dieselfahrzeug rollt vom Band
- 1980 Grundsteinlegung für das Mercedes-Benz Kunden­center
- 1995 Einweihung des Mercedes-Benz Technology Centers
- 2002 Fertigungsbeginn in der Maybach-Manufaktur
- 2009 Start der Serienfertigung der neuen E-Klasse. Start der Serienfertigung des S 400 HYBRID

Neue E-Klasse – Benchmark in der Produktion der automobilen Oberklasse

Die neue E-Klasse definiert die Oberklasse-Limousine neu und vereint Komfort, Sicherheit, Design, Umweltverträglichkeit und Qualität auf einem bislang unerreichten Niveau.

Die Mannschaft des Werks Sindelfingen wurde schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt durch ein abgestimmtes Schulungskonzept optimal auf die Produktion der neuen E-Klasse vorbereitet. Das garantiert höchste Qualität von Anfang an.



Mit der neuen E-Klasse wird im **Rohbau** die Umsetzung der baureihenflexiblen Fertigung Realität. Innovative Techniken wie das Remote-Laserschweißen (RobScan), kooperierende Roboter und die Anwendung des „Best-Fit-Verfahrens“ sorgen für optimale Qualität.

In der **Montage** wurden ehemals komplexe Fördersysteme durch einfache Liniensysteme ersetzt. Die Türen- und Cockpitvormontage wurde so erheblich optimiert. In der Hauptlinie kommen neue Bügel für ein noch ergonomischeres Arbeiten an der neuen E-Klasse zum Einsatz.




Am **Finishband** findet die letzte optische Prüfung an exakt definierten Prüfpunkten statt.

Erst wenn alle **Qualitätschecks** erfolgreich durchgeführt wurden, darf eine neue E-Klasse „made in Sindelfingen“ das Werk in alle Welt verlassen.



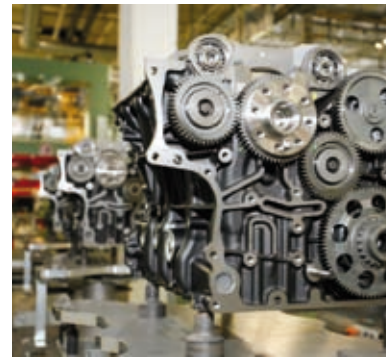
Hauptproduktionsstandort

		Tuscaloosa Alabama/USA	
Werksgründung	1995	Produktion	Mercedes-Benz M-Klasse, R-Klasse und GL-Klasse
Werksgelände­fläche in m²	3.803.240	Werkleiter	Bill Taylor (bis 30. Juni 2009) Ola Kaellenius (ab 1. Juli 2009)
Bebaute Grundfläche in m²	298.700	Standort/MBC-Werksanteil	2007 23.287 ¹ /17.132 ² 2006 23.977 ¹ /18.012 ²
Anzahl der Mitarbeiter	2008 3.782 2007 3.869 2006 4.012	Jahresproduktionszahl	2008 152.561 2007 174.356 2006 176.000
Homepage	www.werk-tuscaloosa.mercedes-benz.com	Stand	31.12.2008

- **Hauptstandort für SUVs:** Tuscaloosa ist der Produktionsstandort der Mercedes-Benz SUV-Familie. Die M-, GL- und R-Klasse werden ausschließlich in Alabama gefertigt und von dort an Kunden in der ganzen Welt geliefert.
- Heute verfügt das Werk mit zwei Montagelinien, zwei Lackieranlagen und einem Rohbau über eine **Kapazitätsobergrenze von 160.000 Fahrzeugen pro Jahr.**

Gegenwart & Geschichte

- 1997 Werkseröffnung und Produktionsstart der M-Klasse
- 2004 Produktionsstart der 2. Generation der M-Klasse
- 2005 Eröffnung der Werkserweiterung und Produktionsbeginn der R-Klasse
- 2006 Produktionsstart der GL-Klasse
- 2007 10-jähriges Produktionsjubiläum mit Sonderedition M-Klasse „Edition 10“; im Herbst rollt das einmillionste Fahrzeug vom Band
- 2008 Produktionsstart der GL-, M- und R-Klasse als Diesel-SUV mit BlueTEC-Technologie



Hauptproduktionsstandort

		Stuttgart-Untertürkheim Deutschland	
Werksgründung	1904	Produktion	Motoren, Achsen, Getriebe, Komponenten, inkl. Vorbetriebe Gießerei und Schmiede
Werksgelände­fläche in m²	2.060.000	Werkleiter	Volker Stauch
Bebaute Grundfläche in m²	1.055.000	Standort/MBC-Werksanteil	2007 23.287 ¹ /17.132 ² 2006 23.977 ¹ /18.012 ²
Anzahl der Mitarbeiter	2008 18.146 / 16.939 ²	Jahresproduktionszahl	2008 1.025.116 2007 1.019.746 2006 985.962
Standort/MBC-Werksanteil	2007 23.287 ¹ /17.132 ² 2006 23.977 ¹ /18.012 ²	Motoren	680.943
Homepage	www.werk-untertuerkheim.mercedes-benz.com	Hinterachsen	686.083
		Vorderachsen	790.035
		Getriebe	645.344 638.242 681.484
			1.309.755 1.348.185 1.267.720
Stand	31.12.2008		

¹inkl. Forschung und Entwicklung ²ohne Gastronomie- und Werksicherheitsdienstenteile

- **Das Stammwerk:** In Untertürkheim hat die Daimler AG Entwicklung, Produktion und Versand von Motoren, Getrieben und Achsen für den Geschäftsbereich Mercedes-Benz Cars konzentriert.
- Jährlich werden im Werk Untertürkheim **Achsen, Getriebe und Motoren für mehr als eine Million Fahrzeuge** produziert.

Gegenwart & Geschichte

- 1904 Produktionsbeginn in Untertürkheim
- 1926 Die Daimler-Motoren-Gesellschaft und Benz & Cie. fusionieren
- 1936 Der erste Serien-Pkw mit Dieselmotor wird vorgestellt
- 1947 Aufgrund des Platzmangels im Neckartal wird die Produktion von Karosserien und die Endmontage nach Sindelfingen gelegt
- 1995 Neubau des V-Motorenwerks in Bad Cannstatt
- 2006 Das Werk wird neuer Sitz der Hauptverwaltung der Daimler AG
- 2008 Anlauf der Serienproduktion des neuen Vierzylinder-Dieselmotors OM 651

Produktprogramm
Mercedes-Benz





Mercedes-Benz A-Klasse

Limousine/Coupé					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Schaltgetriebe/Automatik) s	Höchstgeschwindigkeit (Schaltgetriebe/Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/Automatik) l/100 km
4 Zylinder					
A 160 CDI BlueEFFICIENCY	60 (82)	15,0/-	170/-	116-119/- (118-125/-) ²	4,4-4,5/- (4,5-4,7/-) ²
A 160 CDI ¹	60 (82)	-/15,3	-/165	-/142-154	-/5,4-5,8
A 180 CDI ¹	80 (109)	10,8/11,1	186/181	134-138/142-154	5,0-5,2/5,4-5,8
A 200 CDI ¹	103 (140)	9,5/9,6	201/196	135-139/149-159	5,1-5,3/5,7-6,0
A 160 BlueEFFICIENCY ¹	70 (95)	12,6/-	175/-	139-147/-	5,8-6,2/-
A 160 ¹	70 (95)	-/13,5	-/170	-/157-166	-/6,6-7,0
A 180 BlueEFFICIENCY ¹	85 (116)	10,9/-	188/-	146-148/-	6,1-6,2/-
A 180 ¹	85 (116)	-/11,5	-/183	-/157-169	-/6,6-7,1
A 200 ¹	100 (136)	9,8/9,9	200/195	156-159/172-176	6,7-6,8/7,2-7,4
A 200 TURBO ¹	142 (193)	7,5/7,3	228/220	178-182/187-192	7,5-7,7/7,9-8,1

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten ¹Werte Limousine und Coupé identisch ²Werte Limousine

Positionierung

- Die A-Klasse ist der **Wegbereiter einer neuen Fahrzeuggattung**, ein einzigartiges, erfolgreiches Fahrzeugkonzept (unkonventionell, intelligent, sicher)
- Optimale Raumnutzung bei kompakten Außenmaßen** – kompaktestes Fahrzeug seiner Klasse, Rundumsicht und Nutzwert

Highlights

- Intelligentes Sicherheitskonzept**, ESP[®], ASR, ABS, BAS, Kopf-/Thorax-Airbag, Windowbag sowie eine übersichtliche, erhöhte Sitzposition, EURO NCAP: 5-Sterne
- Besonders sparsame **Fuel-Economy-Motoren mit ECO Start-Stopp-Funktion**
- Seit der Markteinführung der ersten Generation der A-Klasse 1997 wurden **insgesamt über 1,8 Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert**
- Für das **aktuelle Modell** entschieden sich seit Herbst 2004 inzwischen **über 680.000 Kunden weltweit**

Mercedes-Benz B-Klasse

Limousine					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Schaltgetriebe/Automatik) s	Höchstgeschwindigkeit (Schaltgetriebe/Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/Automatik) l/100 km
4 Zylinder					
B 180 CDI	80 (109)	11,3/11,8	183/178	135-138/148-158	5,0-5,3/5,6-6,0
B 200 CDI	103 (140)	9,6/9,7	200/195	136-139/159-165	5,2-5,3/6,0-6,3
B 160 BlueEFFICIENCY	70 (95)	13,2/-	174/-	148-154/-	6,2-6,5/-
B 160	70 (95)	-/14,2	-/168	-/166-171	-/6,9-7,1
B 180 NGT BlueEFFICIENCY	85 (116)	12,4/13,2	184/180	175/181 (135/139) ¹	7,3/7,6 (4,9/5,1) ¹
B 180 BlueEFFICIENCY	85 (116)	11,3/-	184/-	152-156/-	6,4-6,5/-
B 180	85 (116)	-/12,0	-/180	-/171-175	-/7,1-7,3
B 200	100 (136)	10,1/10,2	196/190	158-164/175-180	6,7-7,5/7,3-7,5
B 200 TURBO	142 (193)	7,6/7,4	225/218	184-188/195-197	7,7-7,9/8,1-8,2

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten ¹bei Erdgasbetrieb (Verbrauchswerte in kg/100 km)

Positionierung

- Die B-Klasse, der **Compact Sports Tourer** von Mercedes-Benz, ist ein moderner Pkw, der die Vorzüge einer Limousine, eines Kombis und eines Vans vereint

Highlights

- Sicherheit:** EURO NCAP: 5 Sterne, intelligentes Sicherheitskonzept, erhöhte Sitzposition, Fußgängerschutz, crashaktive Kopfstützen, ABS, ASR, BAS, ESP[®], mehrstufige Airbags, Sidebags, Windowbags
- Zahlreiche besondere Features:** beispielsweise leichter Um- und Ausbau
- Sieben Motorisierungen: Fuel-Economy-Motoren mit ECO Start-Stopp-Funktion, bivalenter Erdgasantrieb (B 180 NGT BlueEFFICIENCY), wirtschaftliche Dieselmotoren, sportlicher Benzinmotor mit Turbolader**
- Die B-Klasse ist **seit Sommer 2005 erhältlich**, die **neue Generation wurde im Juni 2008 eingeführt**
- Seit ihrer Markteinführung im Juni 2005 wurden von der B-Klasse rund **450.000 Fahrzeuge verkauft**



Mercedes-Benz C-Klasse

Limousine					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Schaltgetriebe/ Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Schaltgetriebe/ Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) l/100 km
4 Zylinder					
C 200 CDI BlueEFFICIENCY	100 (136)	10,4/-	220/-	133-141/-	5,1-5,4/-
C 200 CDI	100 (136)	10,4/10,2	215/213	149-160/171-177	5,7-6,1/6,5-6,7
C 220 CDI BlueEFFICIENCY	125 (170)	8,4/7,7	232/231	127/155	4,8/5,8
C 250 CDI BlueEFFICIENCY	150 (204)	7,6/6,9	240/240	134/155	5,1/5,8
C 180 KOMPRESSOR BlueEFFICIENCY	115 (156)	9,5/9,9	230/223	159-173/169-183	6,7-7,3/7,1-7,7
C 200 KOMPRESSOR	135 (184)	8,6/8,8	235/230	180-185/187-192	7,6-7,8/7,9-8,1
6 Zylinder					
C 350 CDI	165 (224)	7,4/6,9	250 ¹ /250 ¹	182-193/193-201	6,9-7,2/7,3-7,6
C 350 CDI 4MATIC	165 (224)	-/6,7	-/250 ¹	-/202-211	-/7,7-8,0
C 250 CGI BlueEFFICIENCY	150 (204)	-/7,3	-/240	-/168	-/7,2
C 300	170 (231)	7,3/7,2	250 ¹ /244	220-225/219-224	9,2-9,4/9,2-9,4
C 300 4MATIC	170 (231)	-/7,2	-/243	-/224-229	-/9,4-9,6
C 350 CGI BlueEFFICIENCY	215 (292)	-/6,2	-/250 ¹	-/198-212	-/8,3-8,9
C 350	200 (272)	-/6,4	-/250 ¹	-/232-239	-/9,7-10,0
C 350 4MATIC	200 (272)	-/6,4	-/250 ¹	-/239	-/10,0

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Positionierung

■ C-Klasse **verbindet Agilität und Komfort** ohne sich eindimensional auf eine Auslegung zu fokussieren

Mercedes-Benz C-Klasse

T-Modell					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Schaltgetriebe/ Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Schaltgetriebe/ Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) l/100 km
4 Zylinder					
C 200 CDI	100 (136)	10,8/10,6	208/204	157-161/176	6,0-6,1/6,7
C 220 CDI BlueEFFICIENCY	125 (170)	8,5/7,8	219/219	134/159	5,1/6,0
C 250 CDI BlueEFFICIENCY	150 (204)	7,6/7,0	238/237	139/160	5,3/6,0
C 180 KOMPRESSOR BlueEFFICIENCY	115 (156)	9,8/10,2	223/218	164-176/179-187	6,9-7,4/7,5-7,9
C 200 KOMPRESSOR	135 (184)	8,8/9,0	228/225	184-189/193-198	7,8-8,0/8,1-8,3
6 Zylinder					
C 350 CDI	165 (224)	7,9/7,1	245/244	188-198/199-209	7,1-7,4/7,5-7,8
C 350 CDI 4MATIC	165 (224)	-/7,1	-/244	-/205-215	-/7,8-8,1
C 250 CGI BlueEFFICIENCY	150 (204)	-/7,5	-/233	-/177	-/7,6
C 300	170 (231)	7,5/7,5	242/240	224-229/224-229	9,4-9,6/9,4-9,6
C 350	200 (272)	-/6,5	-/250 ¹	-/235-242	-/9,9-10,2

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Highlights

- **Umfangreichste Sicherheitsausstattung** wie beispielsweise ILS (SA), Kneebag (ECE), PRE-SAFE® (SA), NECK-PRO, adaptives Bremslicht
- Die C-Klasse ist **das erste Automobil** in diesem Marktsegment mit **Umweltzertifikat**
- Die **neue C-Klasse** bietet jetzt einen **noch größeren Innenraum**
- Sie bietet das **beste Soundsystem im Segment** (Dolby-Surround 5.1)
- Von der **aktuellen Baureihe der C-Klasse** wurden seit der Markteinführung im Herbst 2007 bisher **über 600.000 Modelle abgesetzt**
- Die **C-Klasse Limousine** behauptete 2008 **weltweit die Marktführerschaft** in ihrem Segment mit **291.700 ausgelieferten Modellen**



Mercedes-Benz CLC-Klasse

Coupé					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Schaltgetriebe/ Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Schaltgetriebe/ Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) l/100 km
4 Zylinder					
CLC 160 BlueEFFICIENCY	95 (129)	11,2/11,5	210/206	169-178/181-189	7,1-7,5/7,6-7,9
CLC 200 CDI	90 (122)	11,3/11,1	206/205	152-161/174-188	5,8-6,1/6,6-7,1
CLC 220 CDI	110 (150)	9,7/9,4	224/219	156-166/172-179	5,9-6,3/6,6-6,8
CLC 180 KOMPRESSOR	105 (143)	9,7/9,9	220/215	182-192/186-198	7,7-8,1/7,8-8,3
CLC 200 KOMPRESSOR	135 (184)	8,6/8,7	235/231	185-196/194-204	7,8-8,2/8,1-8,6
6 Zylinder					
CLC 250	150 (204)	8,4/8,6	240/234	218-225/217-226	9,2-9,5/9,1-9,5
CLC 350	200 (272)	6,3/6,3	250 ¹ /250 ¹	227-234/232-239	9,5-9,8/9,7-10,0

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Positionierung

- **Expressives Design:** dynamisch, dominanter Auftritt
- **Agilität:** sportlich-expressives Fahrerlebnis
- **Status:** neues Mitglied der Mercedes-Benz Coupé-Familie mit hohem Eroberungspotenzial

Highlights

- **Neue Formensprache von Mercedes-Benz:** expressiv, jung und dynamisch
Fahrerlebnis: **dynamisch agiles Fahrverhalten** gepaart mit **Mercedes-Benz typischem Komfort**
- Technikhighlights: Die **neue Direktlenkung** mit variabler Lenkübersetzung verbindet agiles Fahrverhalten mit hohem Komfort. Der CLC bietet mit der **neuesten Telematikgeneration** ein für die Kundengruppe maßgeschneider-tes Informations- und Multimediasystem
- Der CLC steht **seit Juli 2008 bei den Händlern**. Er ist der **Nachfolger des C-Klasse Sportcoupés**, das seit seiner Markteinführung 2001 an rund **330.000 Kunden** ausgeliefert wurde

Mercedes-Benz E-Klasse

Limousine					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Schaltgetriebe/ Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Schaltgetriebe/ Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) l/100 km
4 Zylinder					
E 220 CDI BlueEFFICIENCY	125 (170)	9,0/8,3	231/229	139/159	5,3-5,5/6,0-6,2
E 250 CDI BlueEFFICIENCY	150 (204)	8,2/7,4	242/239	139-142/159-164	5,3-5,5/6,0-6,2
E 250 CGI BlueEFFICIENCY	150 (204)	-/7,8	-/241	-/175	-/7,3
6 Zylinder					
E 350 CDI BlueEFFICIENCY	170 (231)	-/6,9	-/248	-/179-186	-/6,8-7,1
E 350 CDI 4MATIC BlueEFFICIENCY	170 (231)	-/6,4	-/247	-/193	-/7,3
E 350 CGI BlueEFFICIENCY	215 (292)	-/6,3	-/250 ¹	-/199-205	-/8,5-8,8
E 350 BlueTEC	155 (211)	-/7,3	-/239	-/183 ²	-/7,0 ²
E 350 4MATIC	200 (272)	-/6,4	-/250 ¹	-/233	-/9,7
8 Zylinder					
E 500	285 (388)	-/6,4	-/250 ¹	-/256-261	-/10,9-11,2
E 500 4MATIC	285 (388)	-/5,3	-/250 ¹	-/274	-/11,4

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt ² vorläufige Werte

Positionierung (neue E-Klasse/Limousine)

- Die **neue E-Klasse ist Benchmark** in **Sicherheit, Komfort und Qualität**
- Sie besticht durch ein **eigenständiges, charakteristisches Design** (Neuinterpretation des Vieraugengesichts)

Highlights (neue E-Klasse/Limousine)

- Die **neue E-Klasse** steht seit **März 2009** bei den Händlern in **Westeuropa**, ab **Sommer** wird sie in den **USA und Asien** eingeführt
- Gegenüber dem Vorgängermodell **nochmals verbessert: Komfort und Sicherheitsausstattung** (bisher schon Benchmark im Segment)
- **Alle Modelle** erfüllen **EU5**, der **E 350 BlueTEC** bereits **EU6**

>>



Mercedes-Benz E-Klasse

T-Modell					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Schaltgetriebe/ Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Schaltgetriebe/ Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) l/100 km
4 Zylinder					
E 200 CDI	100 (136)	10,5/10,7	202/200	188-189/187-199	7,1-7,2/7,1-7,5
E 220 CDI	125 (170)	9,1/9,1	218/218	188-189/194-202	7,1-7,2/7,3-7,7
E 200 KOMPRESSOR	135 (184)	9,5/9,7	225/222	212-217/219-224	8,9-9,1/9,2-9,4
6 Zylinder					
E 280 CDI	140 (190)	9,1/8,2	231/230	191-196/202-215	7,2-7,4/7,6-8,1
E 280 CDI 4MATIC	140 (190)	-/9,0	-/226	-/218-226	-/8,2-8,5
E 320 CDI	165 (224)	-/7,3	-/240	-/202-215	-/7,6-8,1
E 320 CDI 4MATIC	165 (224)	-/8,1	-/236	-/220-228	-/8,3-8,6
E 230	150 (204)	9,9/9,9	233/228	229-233/232-237	9,6-9,8/9,7-9,9
E 280	170 (231)	8,1/7,9	246/238	229-234/232-239	9,6-9,8/9,7-10
E 280 4MATIC	170 (231)	-/8,3	-/232	-/246-253	-/10,3-10,6
E 350	200 (272)	-/7,1	-/250 ¹	-/236-248	-/9,9-10,4
E 350 CGI	215 (292)	-/7,0	-/250 ¹	-/213-224	-/8,9-9,4
E 350 4MATIC	200 (272)	-/7,4	-/245	-/253-261	-/10,6-11
8 Zylinder					
E 500	285 (388)	-/5,4	-/250 ¹	-/280	-/11,8
E 500 4MATIC	285 (388)	-/5,7	-/250 ¹	-/300	-/12,6

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

- **Neue Motoren** sowie eine **Vielzahl an Optimierungen zur Reduzierung von Kraftstoffverbrauch und Emissionen**: Der **Verbrauch** konnte um bis zu **23%** reduziert werden. E 250 CDI BlueEFFICIENCY: nur 5,3 l/100 km
- Vom **Vorgängermodell der neuen E-Klasse** wurden seit Markteinführung 2002 **über 1,5 Millionen Limousinen und T-Modelle verkauft**
- Insgesamt ist die **E-Klasse in ihrem 60-jährigen Bestehen** mit rund **10 Millionen verkauften Modellen** über acht Modellgenerationen hinweg die **erfolgreichste Business Limousine weltweit**
- Das **neue E-Klasse T-Modell** wird **im Herbst präsentiert** und steht **ab Ende 2009 bei den Händlern**

Mercedes-Benz E-Klasse

Coupé					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Schaltgetriebe/ Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Schaltgetriebe/ Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) l/100 km
4 Zylinder					
E 250 CDI BlueEFFICIENCY	150 (204)	8,1/7,2	250/249	138/158	5,3/5,8
E250 CGI BlueEFFICIENCY	150 (204)	-/7,6	-/248	-/164	-/7,0
6 Zylinder					
E 350 CDI BlueEFFICIENCY	170 (231)	-/6,1	-/250 ¹	-/179	-/6,8
E 350 CGI BlueEFFICIENCY	215 (292)	-/6,3	-/250 ¹	-/199-203	-/8,5-8,7
8 Zylinder					
E 500	285 (388)	-/5,4	-/250 ¹	-/254	-/10,9

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Positionierung

- Das **begehrteste Coupé** im Segment der oberen Mittelklasse überzeugt durch **athletisches, markantes Design, individuelle, innovative Ausstattungen** sowie eine **sportive Balance zwischen Agilität und Fahrkomfort**

Highlights

- **Verbrauchs- und emissionsarme Diesel- und Benzinmotoren der Limousine**
- **Sicherheits- und Fahrassistenzsysteme aus der Limousine**
- **Fahrdynamik-Paket** (auf Wunsch) mit **elektronisch gesteuertem Dämpfungssystem**. Der Fahrer kann zudem per Tastendruck zwischen den Fahrprogrammen „Comfort“ und „Sport“ wählen



Mercedes-Benz CLK-Klasse

Cabrio					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Schaltgetriebe/ Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Schaltgetriebe/ Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) l/100 km
4 Zylinder					
CLK 200 KOMPRESSOR	135 (184)	9,3 / 9,6	231 / 230	205-212/207-214	8,6-8,9/8,7-9,0
6 Zylinder					
CLK 320 CDI	165 (224)	8,6 / 7,2	242 / 246	188-194/197-205	7,1-7,3/7,4-7,7
CLK 280	170 (231)	7,7 / 7,8	250 / 245	227-236/222-229	9,5-9,9/9,3-9,6
CLK 350	200 (272)	- / 6,7	- / 250 ¹	- / 241-244	- / 10,1-10,2
8 Zylinder					
CLK 500	285 (388)	- / 5,3	- / 250 ¹	- / 275-278	- / 11,6-11,7

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Positionierung

■ Bereits **Ende 2009** stellt Mercedes-Benz einen **neuen offenen Viersitzer auf Basis der E-Klasse** vor, welcher das **CLK-Cabrio ablösen** wird

Highlights

■ Seit seiner Markteinführung 1997 entschieden sich bereits **mehr als 700.000 Kunden** für ein Modell der CLK-Klasse. Von der **aktuellen Generation des CLK** wurden seit 2002 rund **360.000 Modelle verkauft**

Mercedes-Benz CLS-Klasse

Coupé					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
6 Zylinder					
CLS 350 CDI	165 (224)	7,0	246	200-215	7,6-8,1
CLS 300	170 (231)	7,7	245	233-237	9,8-10,0
CLS 350 CGI	215 (292)	6,7	250 ¹	217-222	9,1-9,3
8 Zylinder					
CLS 500	285 (388)	5,4	250 ¹	275-280	11,6-11,8

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Positionierung

■ Der CLS ist die Synthese aus der **Sportlichkeit eines Coupés** und dem **Komfort einer Limousine**

■ Als **Begründer eines neuen Fahrzeugsegments** bietet der CLS ein **einzigartiges Design**

Highlights

Besonderheiten der Modellpflege sind:

- **Interieur:** neueste Telematikgeneration, neues Dreispeichenlenkrad, neues Kombiinstrument, neue Holzapplikation „Kastanie“
- **Exterieur:** neue Front- und Heckstoßfänger, geänderter Kühlergrill, neue Leichtmetallräder, LED-Rückleuchten, neuer Außenspiegel, neue Exterieurfarbe Rutilbraun
- **Technik:** Einführung des CLS 300 (170 kW, 231 PS, 2.996 ccm, 300 Nm)
- Seit der Markteinführung des CLS im Herbst 2004 entschieden sich rund **150.000 Kunden** für ein Fahrzeug dieser Klasse



Mercedes-Benz S-Klasse

Limousine					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) [Langversion] s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) [Langversion] km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) [Langversion] g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) [Langversion] l/100 km
6 Zylinder					
S 350 CDI BlueEFFICIENCY ¹	173 (235)	7,8 [7,8]	250 [250] ³	199-201 [202-204]	7,6 [7,7]
S 350 CDI BlueEFFICIENCY 4MATIC ¹	173 (235)	7,8 [7,8]	245 [245]	207-211 [207-211]	7,8-8,0 [7,8-8,0]
S 350 ¹	200 (272)	7,3 [7,3]	250 [250] ³	234-237 [234-237]	10,0-10,2 [10,0-10,2]
S 350 4MATIC ¹	200 (272)	7,3 [7,3]	250 [250] ³	240-245 [242-247]	10,2-10,5 [10,3-10,6]
S 400 HYBRID ¹	220 (299)	7,2 [7,2]	250 [250] ³	186-189 [188-191]	7,9-8,1 [8,0-8,2]
8 Zylinder					
S 450 CDI ¹	235 (320)	6,6 [6,6]	250 [250] ³	240-245 [240-245]	9,1-9,3 [9,1-9,3]
S 450 ¹	250 (340)	5,9 [5,9]	250 [250] ³	249-251 [251-257]	10,6-10,7 [10,7-11,0]
S 450 4MATIC ¹	250 (340)	5,9 [5,9]	250 [250] ³	256-258 [256-258]	11,0-11,1 [11,0-11,1]
S 500 ¹	285 (388)	5,4 [5,4]	250 [250] ³	258-262 [260-264]	11,0-11,2 [11,1-11,3]
S 500 4MATIC ¹	285 (388)	5,4 [5,4]	250 [250] ³	264-266 [264-266]	11,3-11,4 [11,3-11,4]
12 Zylinder					
S 600 ²	380 (517)	[4,6]	[250] ³	[340]	[14,3]

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten ¹ auch als Langversion erhältlich ² nur als Langversion erhältlich ³ abgeregelt

Positionierung

- Die S-Klasse ist der **Technologieträger** von Mercedes-Benz

Highlights

- Messepremiere der **überarbeiteten S-Klasse 2009** in Shanghai
- Der **S 400 HYBRID** ist der **CO₂-Champion der Luxusklasse** und das erste Fahrzeug mit **Lithium-Ionen-Batterie** >>
- Die S-Klasse bietet zahlreiche **innovative Assistenzsysteme** (z.B. Active Body Control (ABC) mit Seitenwindstabilisierung, SPLITVIEW, ATTENTION ASSIST, Spurhalte-Assistent, Adaptiver Fernlichtassistent)
- Die S-Klasse Limousine behauptete mit **70.600 ausgelieferten Modellen im Jahre 2008 weltweit die Marktführerschaft im Luxussegment** (seit der Markteinführung 2005 über 260.000 Stück)

Mercedes-Benz CL-Klasse

Coupé					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
8 Zylinder					
CL 500	285 (388)	5,4	250 ¹	288	12,1
CL 500 4MATIC	285 (388)	5,4	250 ¹	288	12,1
12 Zylinder					
CL 600	380 (517)	4,6	250 ¹	340	14,3

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Positionierung

- Der CL ist das **Meisterstück unter den Luxuscoupés**
- Atemberaubende Formensprache** und **Wertanmutung**
- Er **verbindet perfekten Fahrgenuss und entspannenden Komfort** wie kein anderes Fahrzeug seiner Klasse

Highlights

- State of the Art Sicherheits- und Assistenzsysteme**
- Breites und leistungsstarkes Motorenprogramm**
- Über Generationen hinweg behauptet der CL die **Marktführerschaft weltweit im Segment der Luxuscoupés**. Vom **Vorgängermodell** konnten zwischen 1999 und 2006 rund **46.800 Modelle** abgesetzt werden
- Von der **aktuellen Baureihe** der CL-Klasse wurden seit der Markteinführung 2006 **über 20.000 Modelle an Kunden ausgeliefert**





Mercedes-Benz SLK-Klasse

Roadster					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Schaltgetriebe/ Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Schaltgetriebe/ Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Schaltgetriebe/ Automatik) l/100 km
4 Zylinder					
SLK 200 KOMPRESSOR	135 (184)	7,6/7,9	236/232	182-188/190-196	7,7-7,9/8,0-8,2
6 Zylinder					
SLK 300	170 (231)	6,3/6,2	250 ¹ /250 ¹	220-225/216-221	9,3-9,5/9,1-9,3
SLK 350 Sportmotor	224 (305)	5,4/5,4	250 ¹ /250 ¹	227/219	9,5/9,2

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Positionierung

- Der SLK ist **Trendsetter und Technologieführer** unter den Roadstern seiner Klasse
- Er ist **Marktführer** in seinem Segment
- Der SLK ist das **wertstabilste Fahrzeug seiner Klasse**

Highlights

- **Sportliches** und **markantes Design**
- **Kräftige, sparsame Motoren, Variodach, AIRSCARF**
- Von der **aktuellen Baureihe** des SLK-Roadster verkaufte Mercedes-Benz seit der Markteinführung 2004 **über 200.000 Modelle**. Seit der ersten Generation begeisterte der Roadster damit **bis heute über 500.000 Kunden**

Mercedes-Benz SL-Klasse

Roadster					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
6 Zylinder					
SL 300	170 (231)	7,8	250 ¹	217	9,4
SL 350 Sportmotor	232 (316)	6,2	250 ¹	226	9,7
8 Zylinder					
SL 500	285 (388)	5,4	250 ¹	272	11,6
12 Zylinder					
SL 600	380 (517)	4,5	250 ¹	330	13,9

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Positionierung

- Der SL ist eine **Sportwagenikone**, seine Tradition reicht bis zum legendären Flügeltürer 300 SL von 1954 zurück
- Der SL **verbindet Sportlichkeit und Komfort** wie kein anderes Fahrzeug seiner Klasse

Highlights

- **Einzigartige Motorenvielfalt** in diesem Segment
- **AIRSCARF, Intelligent Light System**
- Für einen SL Roadster der **aktuellen Baureihe** entschieden sich bislang **insgesamt 150.000 Kunden**



Mercedes-Benz SLR McLaren

Roadster					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
8 Zylinder					
SLR McLaren Roadster 722 S	478 (650)	3,7	335	348	14,5
Stirling Moss					
8 Zylinder					
SLR Stirling Moss	478 (650)	≤ 3,5	350	-	-

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

Positionierung

- **Alltagstauglicher Supersportwagen**

Highlights

- Der **SLR Stirling Moss** markiert die **Krönung** und den **Abschluss** der SLR-Familie (limitiert auf 75 Stück)
- Der SLR ist der **meistverkaufte Supersportwagen seines Segments**
- Bis heute wurden rund **1.700 Modelle** des SLR an Kunden ausgeliefert



Mercedes-Benz R-Klasse

SUV Tourer					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) [Langversion] s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) [Langversion] km/h	CO ₂ -Emission kombiniert (Automatik) [Langversion] g/km	Verbrauch kombiniert (Automatik) [Langversion] l/100 km
6 Zylinder					
R 300 CDI BlueEFFICIENCY ¹	140 (190)	9,7 [9,8]	210 [210]	224-242 [238-242]	8,5-9,2 [9,0-9,2]
R 300 CDI 4MATIC	140 (190)	9,8	210	246-253	9,3-9,5
R 350 CDI ¹ 4MATIC	165 (224)	8,7 [8,8]	222 [222]	246-253 [246-253]	9,3-9,5 [9,3-9,5]
R 300 ¹	170 (231)	9,6 [9,7]	222 [222]	260-265 [260-265]	10,9-11,1 [10,9-11,1]
R 350 ¹	200 (272)	8,1 [8,2]	234 [234]	265-270 [265-272]	11,1-11,3 [11,1-11,4]
R 350 4MATIC ¹	200 (272)	8,3 [8,4]	230 [230]	271-279 [274-279]	11,4-11,7 [11,5-11,7]
8 Zylinder					
R 500 4MATIC ¹	285 (388)	6,1 [6,3]	250 ² [250]	306-311 [206-311]	12,9-13,1 [12,9-13,1]

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ auch als Langversion erhältlich
² abgeregelt

Positionierung

- Die R-Klasse überzeugt mit **überragendem Langstreckenkomfort** und dem großzügigsten und variabelsten Innenraum mit **bis zu sieben Sitzplätzen**
- Mit insgesamt **13 Grundversionen** bietet diese Baureihe das umfangreichste Programm innerhalb der SUV-Familie von Mercedes-Benz

Highlights

- **BlueTEC-Varianten von M-, R- und GL-Klasse** sind als sauberste DieselsUVs der Welt **ab Herbst 2009** in Europa erhältlich (in USA seit Herbst 2008)
- **PRE-SAFE®** und **NECK-PRO-Kopfstützen** sind Teil der Serienausstattung
- **Umfangreiches Motorenprogramm**



Mercedes-Benz GLK-Klasse

SUV					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
4 Zylinder					
GLK 220 CDI 4MATIC BlueEFFICIENCY	125 (170)	8,8	205	176-182	6,7-6,9
6 Zylinder					
GLK 350 CDI 4MATIC	165 (224)	7,5	220	208-220	7,9-8,4
GLK 300 4MATIC	170 (231)	7,6	210	239-246	10,2-10,5
GLK 350 4MATIC	200 (272)	6,7	230	245-251	10,5-10,8

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

Positionierung

- Der GLK ist der **neue Kompakt-SUV** von Mercedes-Benz
- Unverkennbare **Anleihen an die G-Klasse** durch exzellente Offroad-Eignung
- **Beste Ausgewogenheit zwischen Fahrdynamik und Fahrkomfort** in seiner Klasse

Highlights

- **GLK 220 CDI 4MATIC** als **BlueEFFICIENCY-Modell** erhältlich
- **PRE-SAFE®** und **Intelligent Light System (ILS)** erstmalig im Segment
- Leistungsfähige und wirtschaftliche **Vier- und Sechszylinder-Motoren**
- Der GLK ist **seit Herbst 2008 in Westeuropa** und seit **Anfang des Jahres 2009** auf dem **amerikanischen Markt** erhältlich

Mercedes-Benz M-Klasse

SUV					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
6 Zylinder					
ML 300 CDI 4MATIC BlueEFFICIENCY	140 (190)	9,8	205	222-246	8,4-9,3
ML 350 CDI 4MATIC	165 (224)	8,6	215	235-250	8,9-9,5
ML 350 4MATIC	200 (272)	8,4	225	266-281	11,4-12,0
8 Zylinder					
ML 450 CDI 4MATIC	225 (306)	6,5	235	279-292	10,6-11,0
ML 500 4MATIC	285 (388)	5,8	250 ¹	304	13,1

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Positionierung

- Die M-Klasse ist **das erfolgreichste Mercedes-Benz Sports Utility Vehicle** und gilt als Trendsetter unter den modernen Premium-SUVs
- **Beeindruckende Fahrleistungen** sowohl auf der Straße als auch im Gelände mit dem **Fahr- und Bedienkomfort einer Limousine**

Highlights

- **BlueTEC-Varianten von M-, R- und GL-Klasse** als sauberste Diesel-SUVs der Welt sind **ab Herbst 2009** in Europa erhältlich (in USA seit Herbst 2008)
- Der **ML 450 HYBRID** ist ab Ende 2009 in den USA erhältlich
- Die neue Generation der M-Klasse mit deutlich erweiterter Serienausstattung durch **PRE-SAFE®** und **NECK-PRO-Kopfstützen**
- **Verringerter Kraftstoffverbrauch** gegenüber Vorgängermodellen um bis zu 0,4 Liter/100 km
- Die M-Klasse wurde seit ihrer Markteinführung 1997 **insgesamt über eine Million mal verkauft**



Mercedes-Benz GL-Klasse

SUV					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
6 Zylinder					
GL 350 CDI 4MATIC BlueEFFICIENCY	165 (224)	9,5	210	244-253	9,3-9,6
8 Zylinder					
GL 450 CDI 4MATIC	225 (305)	7,6	230	307-313	11,6-11,8
GL 450 4MATIC	250 (340)	7,2	235	312-317	13,4-13,6
GL 500 4MATIC	285 (388)	6,5	240	317-322	13,6-13,8

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

Positionierung

- Die GL-Klasse besetzt nach wie vor **eine Spitzenposition im Marktsegment** der luxuriösen Sports Utility Vehicles
- Exzellente Fahrdynamik** sowohl auf der Straße als auch abseits befestigter Wege mit einem **überragenden Platzangebot** und **luxuriösem Komfort**

Highlights

- BlueTEC-Varianten von GL-, M- und R-Klasse** als sauberste Diesel-SUVs der Welt sind **ab Herbst 2009** in Europa erhältlich (in USA seit Herbst 2008)
- Der GL ist **das erste Full-Size-SUV der Welt mit selbst tragender Karosserie**
- Luftfederung AIRMATIC, Adaptives Dämpfungssystem (ADS), PRE-SAFE®** und **NECK-PRO-Kopfstützen** sind Teil der Serienausstattung
- Hochmoderne Motorenpalette**
- Für einen SUV der GL-Klasse entschieden sich seit der Markteinführung im Frühjahr 2006 bis Anfang des Jahres 2009 inzwischen rund **100.000 Kunden weltweit**

Mercedes-Benz G-Klasse

Off-Roader Langversion					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
6 Zylinder					
G 320 CDI	165 (224)	9,1	177	291	11,0
8 Zylinder					
G 500	285 (388)	6,1	210	351	14,7

Off-Roader Kurzversion					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
6 Zylinder					
G 320 CDI	165 (224)	8,8	177	291	11,0
8 Zylinder					
G 500	285 (388)	5,9	210	351	14,7

Off-Roader Cabrio					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
6 Zylinder					
G 320 CDI	165 (224)	8,8	177	291	11,0
8 Zylinder					
G 500	285 (388)	5,9	210	351	14,7

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

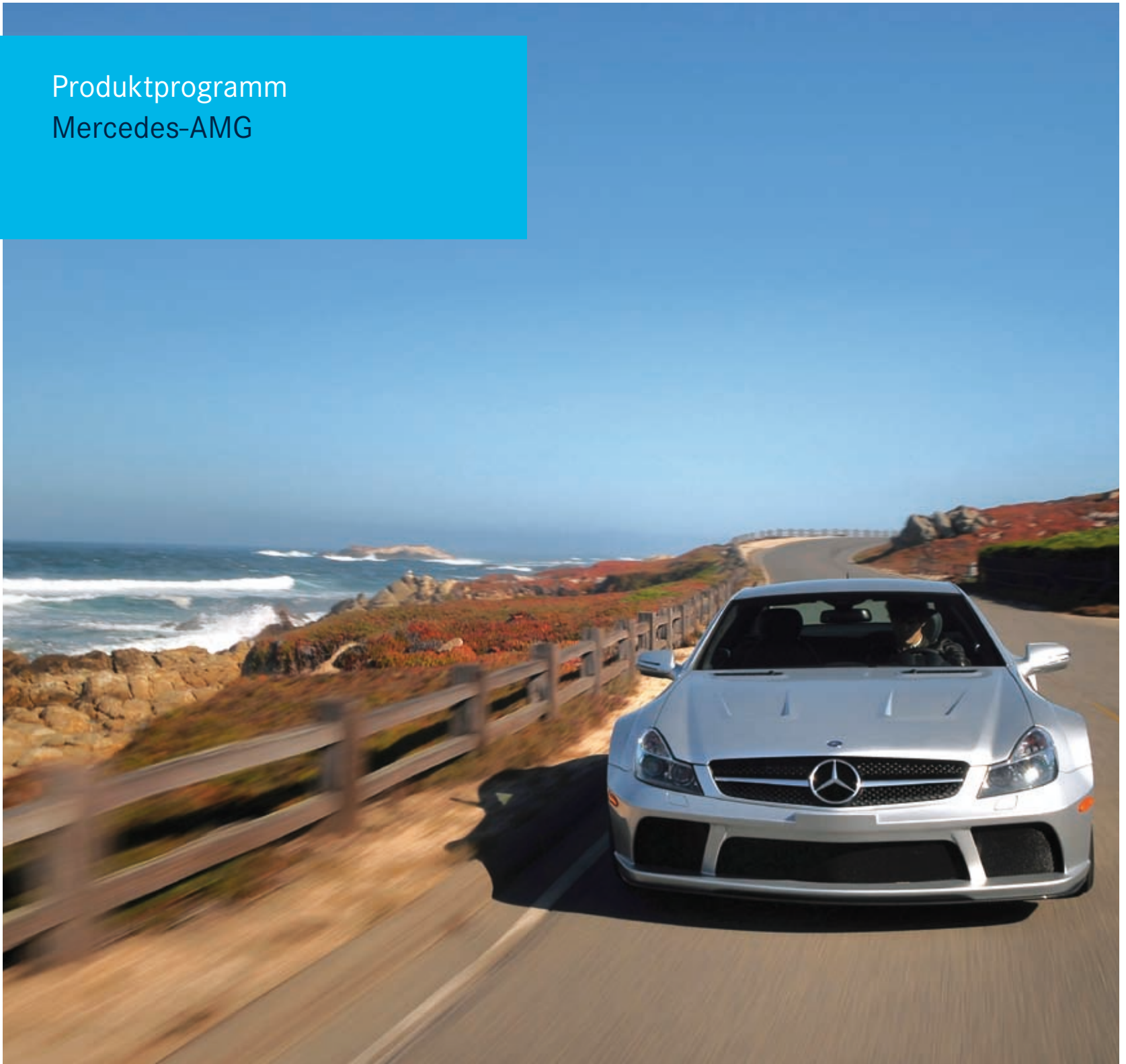
Positionierung

- Die G-Klasse **feiert 2009 ihr 30-jähriges Produktionsjubiläum** und zählt zu den begehrtesten Offroadern auf dem Automobilmarkt
- Eine **kontinuierliche Modellpflege** hält die G-Klasse stets auf dem aktuellsten technologischen Entwicklungsstand

Highlights

- Perfekte Geländetauglichkeit durch **permanenten Allradantrieb, 4ETS, ESP®, „Low Range“-Untersetzung** und **drei zuschaltbare Differenzialsperren**
- Sondermodelle G 280 CDI Edition.PUR** und **G 500 Limited30** als Hommage an die erste Generation der G-Klasse **ab Mitte 2009** erhältlich
- Insgesamt wurden bislang über **200.000 Modelle** des Geländewagen-Klassikers verkauft

Produktprogramm
Mercedes-AMG





Mercedes-AMG

AMG 5,5-Liter-V8-Motor

Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
8 Zylinder					
SLK 55 AMG	265 (360)	4,9	250 ¹	288	12,0

AMG 5,5-Liter-V8-Kompressor-Motor

Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
8 Zylinder					
G 55 AMG	373 (507)	5,5	210 ¹	378	15,9

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt



Mercedes-AMG

AMG 6,3-Liter-V8-Motor

Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
8 Zylinder					
C 63 AMG (Limousine)	336 (457)	4,5	250 ¹	319	13,4
C 63 AMG (T-Modell)	336 (457)	4,6	250 ¹	326	13,7
E 63 AMG (Limousine)	386 (525)	4,5	250 ¹	302 ²	12,6 ²
E 63 AMG (T-Modell)*	378 (514)	4,6	250 ¹	326	13,7
S 63 AMG (kurz/lang)	386 (525)	4,6	250 ¹	344/347	14,4/14,5
CL 63 AMG	386 (525)	4,6	250 ¹	346	14,5
CLK 63 AMG (Coupé)	354 (481)	4,6	250 ¹	338	14,2
CLK 63 AMG (Cabriolet)	354 (481)	4,7	250 ¹	344	14,4
CLS 63 AMG (Coupé)	378 (514)	4,5	250 ¹	345	14,5
ML 63 AMG 4MATIC	375 (510)	5,0	250 ¹	392	16,5
SL 63 AMG	386 (525)	4,6	250 ¹	330	13,9

AMG 6,0-Liter-V12-Biturbo-Motor

Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
12 Zylinder					
S 65 AMG	450 (612)	4,4	250 ¹	346	14,5
CL 65 AMG	450 (612)	4,4	250 ¹	346	14,5
SL 65 AMG	450 (612)	4,2	250 ¹	333	14,0
SL 65 AMG Black Series	493 (670)	3,8	320 ¹	344	14,4

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt ² vorläufiger Wert
* Vorgängerbaureihe BR211

Produktprogramm smart





smart fortwo coupé

Coupé					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h s	Höchst- geschwindigkeit km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ l/100 km
3 Zylinder					
smart fortwo coupé cdi	33 (45)	19,8	135 ¹	88	3,4
smart fortwo coupé mhd 45 kW	45 (61)	16,7	145 ¹	103 ² /104 ³	4,3 ² /4,4 ³
smart fortwo coupé mhd 52 kW	52 (71)	13,3	145 ¹	103 ² /104 ³	4,3 ² /4,4 ³
smart fortwo coupé 62 kW	62 (84)	10,9	145 ¹	116	4,9
smart fortwo BRABUS coupé 72 kW	72 (98)	9,9	155 ¹	124	5,2

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt ² softip ³ softouch

Positionierung

- Fokus auf **Lifestyle und Ökologie**
- der smart fortwo ist der **Begründer des Micro-Car Segments**
- **Einzigartiges Produktkonzept** des Premium Micro-Car Zweisitzers als Vorreiter in Sachen Umwelt, Sicherheitsstandards inklusive Fahrkomfort und Fahrspaß



smart fortwo cabrio

Cabrio					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h s	Höchst- geschwindigkeit km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ l/100 km
3 Zylinder					
smart fortwo cabrio cdi	33 (45)	19,8	135 ¹	88	3,4
smart fortwo cabrio mhd 52 kW	52 (71)	13,3	145 ¹	105 ² /106 ³	4,4 ² /4,5 ³
smart fortwo cabrio 62 kW	62 (84)	10,9	145 ¹	116	4,9
smart fortwo cabrio BRABUS 72 kW	72 (98)	9,9	155 ¹	124	5,2

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt ² softip ³ softouch

Highlights

- **Urbanität & Lifestyle:** z.B. 2,69 m Länge, 8,75 m Wendekreis, spritzige Motoren mit Agilität, einzigartiges, polarisierendes Design mit hohem Wiedererkennungswert
- **Höchste Sicherheitsstandards:** Tridion-Sicherheitszelle, ESP®, ABS, Fullsize-Frontairbags, etc. serienmäßig
- **Ökologisch:** smart fortwo cdi (mit nur 88 g CO₂/km CO₂-Champion), smart fortwo mhd und smart fortwo electric drive
- Der smart fortwo feierte in 2008 **mit einer Million produzierter Modelle sein zehnjähriges Jubiläum**
- In den **USA**, wo der Zweisitzer seit Anfang 2008 erhältlich ist, begeisterte der smart fortwo bereits **im ersten Verkaufsjahr 24.600 Kunden**
- **2009** wird der smart fortwo nach seinem Erfolg in den **USA in China, Brasilien, Dänemark und Serbien eingeführt**

Produktprogramm
Maybach





Maybach 57

Limousine					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
12 Zylinder					
Maybach 57	405 (550)	5,2	250 ¹	383	15,9

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Maybach 62

Limousine					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
12 Zylinder					
Maybach 62	405 (550)	5,4	250 ¹	383	15,9

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Maybach 57 S

Limousine					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
12 Zylinder					
Maybach 57 S	450 (612)	5,0	275 ¹	390	16,4

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Maybach 62 S

Limousine					
Modell	Nennleistung kW (PS)	Beschleunigung 0-100 km/h (Automatik) s	Höchst- geschwindigkeit (Automatik) km/h	CO ₂ -Emissionen kombiniert NEFZ (Automatik) g/km	Verbrauch kombiniert NEFZ (Automatik) l/100 km
12 Zylinder					
Maybach 62 S	450 (612)	5,2	250 ¹	390	16,4

Stand: April 2009, Irrtum und Änderungen vorbehalten

¹ abgeregelt

Positionierung

- Hightech vom Feinsten für **vorbildliche Sicherheit** und **höchsten Komfort**
- **Exquisite Handwerkskunst** und **modernste Automobiltechnik**
- **Landaulet: Die exklusivste offene Luxuslimousine der Welt**

Highlights

- Kein Maybach wie der andere: **Mehr als zwei Millionen Ausstattungs-möglichkeiten**
- Verwendung **allerfeinster Materialien**
- **Maybach Zeppelin:** lieferbar als Maybach 57 oder 62 Zeppelin; innovative Flakon-Beduftungsanlage; **auf 100 Stück limitiert** >>
- Im Jahr **2008** wurden **insgesamt 300 Luxus-Limousinen** der Marke Maybach an Kunden weltweit ausgeliefert



Daimler-Marken-Portfolio

Mercedes-Benz Cars



Mercedes-Benz



MAYBACH



Daimler Trucks



Mercedes-Benz



Mercedes-Benz Vans



Mercedes-Benz

Daimler Buses



Mercedes-Benz



Daimler Financial Services

Mercedes-Benz Bank

Mercedes-Benz Financial

Daimler Truck Financial

Daimler AG
70546 Stuttgart, Germany
www.daimler.com